

# B-PLAN NR. 19

# “AM HEINRICH-SEVECKE-WEG”

# GEMEINDE PAMPOW

Abstimmung zum Detaillierungsgrad der Umweltprüfung im Rahmen der  
frühzeitigen Beteiligung von Behörden und Trägern öffentlicher Belange

## Vorschlag Bearbeitungsmethodik Umweltbericht nach BauGB einschließlich Artenschutz

Umweltbericht nach BauGB	Vorhandene Unterlagen	Untersuchungsbedarf	Untersuchungsrahmen
Kurzdarstellung des Inhaltes und der wichtigsten Ziele des B-Plans, Beschreibung der Festsetzungen mit Angaben über Standort, Art und Umfang, Bedarf an Grund und Boden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorentwurf B-Plan</li> <li>• Begründung B-Plan</li> <li>• F-Plan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb des Geltungsbereichs</li> </ul>	Auswertung vorhandener Unterlagen, Geländebegehung
Darstellung der in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Ziele des Umweltschutzes, die für den B-Plan von Bedeutung sind und Berücksichtigung der Umweltbelange	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RREP Westmecklenburg</li> <li>• GLRP Westmecklenburg</li> <li>• F-Plan Gemeinde Pampow</li> </ul>	---	Auswertung vorhandener Unterlagen
Tiere	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltkarten M-V LUNG</li> <li>• Hinweise zur Eingriffsregelung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spezielle artenschutzrechtliche Prüfung und Abarbeitung der artenschutzrechtlichen Belange bei streng und besonders geschützten Arten</li> </ul>	Biotop-/Habitatkartierung im Juli 2023, Durchführung der artenschutzrechtlichen Konfliktbewertung anhand einer Potenzialabschätzung ( <i>worst-case-Scenario</i> ), Artengruppen über tabellarische Relevanzprüfung
Pflanzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltkarten M-V LUNG</li> <li>• Hinweise zur Eingriffsregelung</li> <li>• Vermessung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächendeckende Biotopkartierung nach Kartieranleitung des Landes (LUNG 2013)</li> </ul>	Kartierung Biotope September 2023 und Oktober 2024 zuzüglich 200 m Wirkzone in Richtung freie Landschaft (s. Karte Bestandsaufnahme Biotope)
Biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GLRP Westmecklenburg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zur Vielfalt von Biotoptypen und Artenvorkommen</li> </ul>	Auswertung vorhandener Unterlagen
Fläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorentwurf B-Plan mit Festsetzung der GRZ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung auf Grundlage der Vermessung und der Biotoptypenkartierung</li> <li>• Maß der zusätzlichen Versiegelung und weitere Flächenbeanspruchung (Nutzungsumwandlung) in Abhängigkeit der zukünftigen Nutzung</li> </ul>	verbal-argumentativ

<b>Umweltbericht nach BauGB</b>	<b>Vorhandene Unterlagen</b>	<b>Untersuchungsbedarf</b>	<b>Untersuchungsrahmen</b>
		(Festsetzungen GRZ im B-Plan)	
Boden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GLRP Westmecklenburg</li> <li>• Umweltkarten M-V LUNG</li> <li>• Bodenschutz in der Umweltprüfung</li> <li>• Bodenschutzprogramm Teil 2 – Bewertung und Ziele.</li> <li>• Bundesbodenschutzgesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussagen zum Umfang an Versiegelung und sonstiger Flächenbeanspruchung (GRZ als Höchstmaß für Versiegelung)</li> <li>• Art und Ausmaß bestehender Bodenbelastungen sowie Abschätzung von Handlungserfordernis im Hinblick auf die geplante Nutzung</li> <li>• Beurteilung betroffener Bodentypen, Bodenfunktionen, Berücksichtigung von Vorbelastungen, Empfindlichkeit und Schutzgrad der Böden</li> </ul>	Auswertung vorhandener Unterlagen
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GLRP Westmecklenburg</li> <li>• Umweltkarten M-V LUNG</li> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussagen zu Grundwasserdargebot und Grundwassererneubildung</li> <li>• Umgang mit anfallendem Niederschlagswasser</li> <li>• Aussagen zu Grundwasserdargebot und -belastung</li> </ul>	Auswertung vorhandener Unterlagen
Luft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GLRP Westmecklenburg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung Bestand und mögliche Änderungen</li> <li>• Einschätzung zur möglichen Veränderung der Luftqualität mit Umsetzung des Vorhabens</li> </ul>	Auswertung vorhandener Unterlagen
Klima	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GLRP Westmecklenburg</li> <li>• Bundes-Klimaschutzgesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussagen zum Lokalklima</li> <li>• Beurteilung möglicher Auswirkungen</li> </ul>	Auswertung vorhandener Unterlagen

Umweltbericht nach BauGB	Vorhandene Unterlagen	Untersuchungsbedarf	Untersuchungsrahmen
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie</li> </ul>	
Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landesweite Analyse und Bewertung der Landschaftspotentiale in Mecklenburg-Vorpommern,</li> <li>• GLRP Westmecklenburg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung örtlicher Gegebenheiten</li> <li>• Erfassung der sinnlich wahrnehmbaren Erscheinungsform der Landschaft / wesensbestimmende Merkmale der Landschaft</li> <li>• Einfluss und Auswirkungen auf das Landschafts- und Ortsbild</li> </ul>	Geländebegehung im Rahmen der Biotopkartierung, Auswertung vorhandener Unterlagen, verbal-argumentativ
Mensch und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GLRP Westmecklenburg</li> <li>• Umweltkarten M-V LUNG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung der Bestands-situation</li> <li>• Darstellung der Ist-Situation einschließlich der Vorbelastungen</li> <li>• Beeinflussung der Luft-hygiene innerhalb und angrenzend des B-Plans (s. Schutzgut Luft)</li> <li>• Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie Verursachung von Belästigungen</li> </ul>	Auswertung vorhandener Unterlagen
Kultur- und sonstige Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltkarten M-V LUNG</li> <li>• Denkmalliste des Landkreises Nordwestmecklenburg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung auf Vorkommen archäologischer Funde oder Denkmale</li> </ul>	Auswertung vorhandener Unterlagen
Wechselwirkungen		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung von Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern</li> </ul>	verbal argumentativ im Umweltbericht unter Einbeziehung des Artenschutzes

<b>Umweltbericht nach BauGB</b>	<b>Vorhandene Unterlagen</b>	<b>Untersuchungsbedarf</b>	<b>Untersuchungsrahmen</b>
Schutzgebiete nationaler Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umweltkarten M-V LUNG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine im näheren Umfeld vorhanden</li> </ul>	---
Schutzgebiete internationaler Bedeutung (Natura 2000 Gebiete)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umweltkarten M-V LUNG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Betrachtung erforderlich</li> </ul>	----
Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abfallsatzung des Landkreises Ludwigslust-Parchim</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standorte für Wertstoff-sammelbehälter, Straßenquerschnitte entsprechend der Dimensionierung der Müllfahrzeuge</li> </ul>	Auswertung vorhandener Unterlagen
Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorentwurf B-Plan</li> <li>Begründung B-Plan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien prüfen (z. B. PV Anlagen), Dachbegrünung</li> </ul>	verbal-argumentativ
Darstellung von Landschaftsplänen sowie von sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts	---	----	verbal-argumentativ
Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von bindenden Beschlüssen der Europäischen Gemeinschaften festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden	----	----	verbal-argumentativ
Auswirkungen auf die Schutzgüter, die aufgrund der Anfälligkeit der nach dem B-Plan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle und Katastrophen zu erwarten sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>Störfallverordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind zu prüfen anhand der zulässigen Bebauung</li> </ul>	verbal-argumentativ
Sparsamer Umgang mit Grund und Boden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorentwurf B-Plan</li> <li>Begründung B-Plan</li> <li>Umweltkarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewertung der geplanten Nutzung</li> <li>Möglichkeiten der Minimierung von Versiegelungen</li> </ul>	verbal-argumentativ
Vermeidung und Ausgleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächendeckende Biotop-kartierung nach Kartieranleitung des Landes (LUNG 2013)</li> </ul>	Festlegung von Vermeidungs-, Minimierungs-, Schutz- und Kompensationsmaßnahmen, Ausgleichskonzept entsprechend der HzE (MLU 2018)

<b>Umweltbericht nach BauGB</b>	<b>Vorhandene Unterlagen</b>	<b>Untersuchungsbedarf</b>	<b>Untersuchungsrahmen</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise zur Eingriffsregelung (MLU 2018)</li> </ul>	
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung	---	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschätzung des Entwicklungspotenzials der Fläche</li> </ul>	verbal-argumentativ
Prognose über Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung	---	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Umweltauswirkungen anhand der Beschreibungen zu den einzelnen Schutzgütern</li> </ul>	verbal-argumentativ
Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung, Überwachung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Umweltauswirkungen</li> <li>• Prüfung von Überwachungsmaßnahmen</li> </ul>	verbal-argumentativ
Anderweitige Planungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorentwurf B-Plan</li> <li>• Begründung B-Plan</li> <li>• Flächennutzungsplan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alternativenprüfung</li> </ul>	verbal-argumentativ
Verwendete technische Verfahren bei der Umweltprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biotop- und Nutzungstypenkartierung unter Verwendung der „Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen“ (LUNG 2013)</li> <li>• Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung bezüglich § 44 BNatSchG auf Ebene des B-Plans unter Verwendung von „Leitfaden Artenschutz Mecklenburg-Vorpommern (Froelich &amp; Sporbeck 2010)</li> <li>• Ermittlung des Umfangs der Ausgleichsmaßnahmen unter Verwendung der „Hinweise zur Eingriffsregelung“ (MLU 2018).</li> </ul>	---	verbal-argumentativ

## Erläuterungen zur Bestandsaufnahme Biotope und gesetzlichem Schutz

### Gehölzschutz/Schutzstatus

- Schutz auf Landesebene nach § 18 NatSchAG M-V  
Gehölzschutz nach § 18 NatSchAG M-V für Bäume ab einem Stammumfang von mindestens 100 cm gemessen in 1,30 m Höhe über dem Erdboden. Der Schutz gilt nicht für:
  - Bäume in Hausgärten, mit Ausnahme von Eichen, Ulmen, Platanen, Linden und Buchen
  - Obstbäume, mit Ausnahme von Walnuss und Esskastanie
  - Pappeln im Innenbereich
  - Bäume in Kleingärten im Sinne des Kleingartenrechts
  - Wald im Sinne des Forstrechts
  - Bäume in denkmalgeschützten Parkanlagen, sofern zwischen der unteren Naturschutzbehörde und der Denkmalschutzbehörde einvernehmlich ein Konzept zum Umgang mit dem Parkbaumbestand erstellt wurde
- Baumschutzsatzung der Gemeinde Pampow

### Gesetzlicher Biotopschutz nach § 20 NatSchAG M-V

- Lt. Kataster grenzt an den Geltungsbereich im Westen eine nach § 20 NatSchAG M-V geschützte Feldhecke (Nr. LWL07606) an.
- Innerhalb des Geltungsbereichs wurde flächendeckend eine Biotopkartierung durchgeführt (s. Karte Bestandsaufnahme Biotope).
- Im Ergebnis wird die o. g. Hecke in ihrer Lage entsprechend der natürlichen Gegebenheiten abgegrenzt.
- Es sind direkt keine gesetzlich geschützten Biotope betroffen.

### Erläuterungen Umweltbericht (UWB)

Für das Bauleitplanverfahren ist im Rahmen der Umweltprüfung ein Umweltbericht (UWB) zu erstellen (§ 2 Abs. 4 und § 2a BauGB, Anlage 1 zu § 2 Abs. 4, §§2a und 4c BauGB). Ziel des UWB ist die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der Belange des Umweltschutzes (§ 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB) und der erheblichen Umweltauswirkungen (§ 1a, § 2 Abs. 4 und Anlage zu den §§ 2 und 2a BauGB).

Im UWB erfolgt eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung nach Hinweisen zur Eingriffsregelung (HzE MLU 2018) und daraus resultierende Kompensationsmaßnahmen. Sofern keine geeigneten Maßnahmen in Form von Realkompensationen zur Verfügung stehen, wird ein funktionsbezogenes Ökokonto in der Landschaftszone genutzt.

Es handelt sich um die Ausweisung von Wohnbauflächen am Ortsrand von Pampow. In westliche und südliche Richtung schließen sich Siedlungsflächen an. Beansprucht werden hauptsächlich Ackerflächen. Im Norden wird der Geltungsbereich durch eine aufgelöste Baumhecke an

einem unbefestigten Weg begrenzt. Hier ist eine künftige Verbindung als Fuß- und Radweg vorgesehen. Weitere Anbindung an die Ortslage Pampow ergeben sich in Richtung Süden an die Schweriner Straße sowie in östliche Richtung am Friedhof entlang.

Gesetzlich geschützte Biotope sind durch das Vorhaben nicht direkt betroffen. Eine im Kataster verzeichnete geschützte Hecke wurde in ihre Lage korrigiert und liegt nördlich außerhalb des Geltungsbereichs. Im Zuge des Verfahrens sind Baumfällungen zu prüfen und deren Vermeidung sowie Kompensation. Es gilt der gesetzliche Baumschutz nach § 18 NatSchAG M-V und die Baumschutzsatzung der Gemeinde Pampow.

Das Untersuchungsgebiet für die Biotop- und Nutzungstypenkartierung wurde in Richtung freie Landschaft auf 200 m festgelegt. In der Anlage 5 der HzE sind Wohngebiete aufgeführt mit Wirkbereich von 50 m und 200 m zur Berücksichtigung mittelbarer Eingriffe.

Hervorzuheben sind Vorbelastungen wie die Siedlungsflächen Pampow einschließlich der Straßen.

Schutzgebiete nationaler und internationaler Bedeutung sind nicht vorhanden.

### **Erläuterungen Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB)**

Mit der Errichtung baulicher Anlagen auf bislang nicht bebauten Grundflächen entstehen gemäß § 1a BauGB (Baugesetzbuch) in Verbindung mit Regelungen des BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz) unvermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft, anzusprechen ist insbesondere neben dem Schutzgut „Landschaft/Ortsbild“ der Biotop- und Artenschutz.

Im Rahmen des zu erarbeitenden Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages werden für die nach Anhang IV der FFH-Richtlinie streng geschützten Arten und für alle europäischen Vogelarten die Betroffenheit von den Verbotstatbeständen des § 44 Abs. 1 BNatSchG geprüft. Datengrundlage zur Erstellung der artenschutzrechtlichen Prüfung ist eine Biotop- und Habitatkartierung im Juli 2023 im Geltungsbereich und dessen direkten Umfeldes.

### **Ableitung von Maßnahmen**

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung einschließlich artenschutzfachlicher Maßnahmen.

- Keine Rodungs- und Fällarbeiten in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September oder vorherige Kontrolle durch Fachpersonal.
- Schutz von Bodenbrütern: Baufeldfreimachung im Anschluss der Erntearbeiten bzw. im Zeitraum vom 01.09. bis 28.02. des Folgejahres.
- Angepasstes Lichtmanagement: Vermeidung von Lichtimmissionen, Anpassung an den tatsächlichen menschlichen Bedarf.
- Beachtung des Gehölzschutzes während der Bauarbeiten (ZTV-Baumpflege, DIN 18920, R SBB, ZTVE-StB).

Kompensation der Eingriffe in den Naturhaushalt

- Maßnahmen zur Durchgrünung in Form von 6.22 Anpflanzung von Einzelbäumen und Baumgruppen (MLU 2018)
- Eingrünung in Richtung freie Landschaft in Form von 6.31 bzw. 2.21
- Nutzung eines funktionsbezogenen Ökokontos in der Landschaftszone

## Quellen

BNatSchAG - Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225) geändert worden ist.

Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 791 – 9 Vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66) (1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 2023 (GVOBl. M-V S. 546).

FROELICH & SPORBECK (2010): Leitfaden Artenschutz Mecklenburg-Vorpommern.

INGENIEURBÜRO WASSER UND UMWELT (IWU) (1995): Landesweite Analyse und Bewertung der Landschaftspotentiale in Mecklenburg-Vorpommern, Studie im Auftrag des Umweltministeriums Mecklenburg-Vorpommern, unveröffentlicht; Schwerin.

KSG - Bundes-Klimaschutzgesetz vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2513), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3905) geändert worden ist.

LABO – BUND/LÄNDER-ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSCHUTZ (2009): Bodenschutz in der Umweltprüfung.

LANDESAMT FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND GEOLOGIE MECKLENBURG-VORPOMMERN-LUNG (2013): Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern, 3. erg.. überarb. Aufl.- Materialien zur Umwelt, Heft 2/2013.

LUNG - LANDESAMT FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND GEOLOGIE MECKLENBURG-VORPOMMERN (2008): Erste Fortschreibung Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan Westmecklenburg (GLRP WM).

MLU – MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT M-V (2018): Bodenschutzprogramm Teil 2 – Bewertung und Ziele.

MLU – MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT M-V (2018): Hinweise zur Eingriffsregelung. Neufassung 01.06.2018.

Störfall-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 2017 (BGBl. I S. 483), die zuletzt durch Artikel 107 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

## Anlagen

- Karte 1 Bestandsaufnahme Biotope (Grundlage Umweltbericht)